

Montag, 27. Januar 2020, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKALSPORT

George dreht auf

Grafen-Schwimmer holt dreimal Gold



In bestechender Form: Grafen-Schwimmer Felix George gewann bei den Bezirkskämpfen dreimal Gold. Foto: mme

Hildesheim – Ausdauer und Durchhaltevermögen bewiesen die Aktiven des Kreisschwimmverbands, die in Hildesheim an den Bezirksmeisterschaften über die langen Strecken – 400 Meter Lagen, 400, 800 und 1 500 Meter Freistil – teilnahmen. 21 Vereine und Startgemeinschaften waren dort mit rund 150 Aktiven vertreten.

Gegen 22 Konkurrenten aus 15 Vereinen musste Felix George vom Grafen-Schwimmteam Hoya-Bruchhausen über 400 Meter Freistil antreten – und er hängte sie allesamt ab. Nach 4:22,59 Minuten hatte er das Ziel erreicht und sich in der offenen Wertung mit einem Vorsprung von fast zehn Sekunden auf den Zweitplatzierten den Titel des Bezirksmeisters über diese Strecke gesichert. Aber das war noch lange nicht alles: Auch über die 800- und 1 500-Meter-Strecken war der Grafen-Schwimmer nicht zu schlagen und damit einer der erfolgreichsten Teilnehmer der gesamten Veranstaltung. Nebenbei hatte sich der 18-Jährige mit jedem seiner drei Auftritte für die Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften qualifiziert, die in knapp vier Wochen in Hannover über die Bühne gehen.

Als zweifacher Silbermedaillengewinner löste auch Vereinskollege Matthias Wille zwei Tickets für die Teilnahme an diesen Wettkämpfen. Mit neuen persönlichen Bestzeiten wurde Wille Vizemeister des Jahrgangs 2005 über 400 Meter Lagen und 800 Meter Freistil. Außerdem wurde er Dritter über 400 Meter Freistil.

Nicht einen einzigen Sieg gönnte Mirja Sophie Maßberg vom Weyher SV ihren Konkurrentinnen des Jahrgangs 2006: Über alle drei Freistilstrecken und auch über 400 Meter Lagen schlug sie als Erste an. Besonders erfolgreich war die 14-Jährige über die 400 Meter Freistil. Mit ihrer Siegeszeit von 5:02,81 Minuten gewann sie in der offenen Wertung zusätzlich die Bronzemedaille.

Auch Niklas Meyer entschied jeden seiner vier Auftritte für sich. Über 400 und 800 Meter Freistil sauste der Twistringer so schnell durchs Wasser, dass er selbst unter den zwei Jahre Älteren noch Erster geworden wäre. Mit seiner Siegeszeit von 18:59,37 Minuten über 1 500 Meter Freistil belegte der 13-Jährige in der offenen Wertung zudem den Bronzerang. Für Aufsehen sorgte Schwester Alina mit ihrem Sieg über 400 Meter Freistil. Mit einem Vorsprung von sage und schreibe 43,62 Sekunden wurde sie

nach 5:35,09 Minuten Erste des Jahrgangs 2010. mme